



TUI-Chef Fritz Jousen bekräftigte das Jahresziel, den operativen Gewinn um mindestens zehn Prozent zu steigern.

TUI baut aus

Reisekonzern TUI eröffnet weitere sieben Resorts und Hotels und ordert einen neuen Ozeankreuzer.

FRANKFURT/WIEN. Das Comeback der Urlaubsziele im östlichen Mittelmeer und die steigende Nachfrage nach Kreuzfahrten machen den Reisekonzern TUI zuversichtlich. In den wachsenden Sommerbuchungen sei eine Rückkehr der Türkei und auch Ägyptens als Reiseziele erkennbar, erklärte TUI-Chef Fritz Jousen vor Beginn der Hauptversammlung am Dienstag in

Hannover. Auch Griechenland oder Zypern seien wieder gefragt, nachdem die Urlauber in Europa im vergangenen Jahr Spanien oder Portugal vorgezogen hatten.

Neuer Ozeankreuzer geordert
Für die Reiseveranstalter ist das vorteilhaft, da sie wegen der niedrigeren Kosten in der Türkei besser verdienen als in Spanien.

TUI konnte den saisonüblichen Verlust im Reisegeschäft in Q1 abermals dank des Gewinns aus dem stetigeren Kreuzfahrt- und Hotelgeschäft verringern.

Im ersten Quartal eröffnete TUI zugleich sieben neue Hotels und Resorts, darunter Robinson Clubs auf den Malediven und in Thailand; der Konzernumsatz kletterte um acht Prozent auf 3,5 Mrd. €.

Das stärkste Wachstum verzeichnete das Kreuzfahrtgeschäft: Der Erlös legte um gut ein Viertel auf 192 Mio. € zu, TUI verdiente dabei operativ (EBITDA) 37,5 Mio. €. Der Reisekonzern will seine Flotte deshalb bis 2023 auf 18 von derzeit 15 Schiffen ausbauen. Für die Gesellschaft TUI Cruises orderte das Unternehmen gerade einen neuen Ozeankreuzer: Die „Mein Schiff 7“ soll mit knapp 2.900 Passagierplätzen in fünf Jahren bei der Meyer Turku Werft vom Stapel rollen. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass das in den nächsten fünf bis sieben Jahren ein Wachstumssektor bleibt“, sagte Jousen.

Abschreibungen wegen Niki

Die Quartalsbilanz wäre noch besser ausgefallen, hätte der Ferienflieger TUI Fly nicht wegen der Pleite der Air-Berlin-Tochter Niki und dem damit wegfallenden Einsatz von sieben seiner Flugzeuge Verluste gemacht. Das brockte TUI 20 Mio. € Abschreibungen auf Forderungen aus dem Verleihen der Flugzeuge samt Personal ein. Jousen bekräftigte das Jahresziel, den um Währungseffekte bereinigten operativen Gewinn um mindestens zehn Prozent zu steigern. (APA/red)

Full House am Rosenmontag

Beste Stimmung bei der 20. Casino Redoute.

BADEN. Gut gelaunte Gäste, ausgelassenes Treiben und viele wunderschöne Masken konnte man auf der 20. Casino Redoute im Casino Baden erleben. Die Ballbesucher waren von dem abwechslungsreichen Programm mit schrägen Künstlern und besser Live-Tanzmusik begeistert.

Den ersten Höhepunkt setzten zu Beginn des Abends die Jungdamen- und Herren der Tanzwelt

Zehender mit einer oscarverdächtigen Eröffnung. Pünktlich um 23 Uhr platzte die Tanzfläche des Festsals aus allen Nähten, und alle Hände waren in die Höhe gestreckt – die Tombolapreise wurden mit Ballons verteilt. Danach gab es eine Mitternachtseinlage der Tänzer von „Daniela Mackh Dancestudios“, und in den Ballsälen spielten Big Band, Jazz- und Partyband. (red)



Ausgelassene Stimmung bei der Casino Redoute in Baden.